

Pressemeldung aus dem

Berliner ABENDBLATT, 18. Oktober 2006 – 16. Jahrgang – Nr. 42 - Titelseite

# Brasilianische Malerei

## Ausstellung in neuer Nachbarschaftsgalerie eröffnet

**Alt-Treptow.** Die Kunstausstellung „Alelaia! Ich habe ein Handy!“ wurde am 14. Oktober in einem leer stehenden Laden in der Karl-Kunger-Straße 15 eröffnet. Möglich machten dies die neu gegründete Kunger-Kiez-Initiative und die Wohnungsbau-gesellschaft Stadt und Land.

Die brasilianische Malerin Carla Meurer Magalhães zeigt einige Arbeiten auf Papier und Leinwand. Nach Ausstellungen in der Kreuzberger „Zeitzone“, in der Buchhandlung im Scheunenviertel und in der „Galerie Meisterschüler“ an der Friedrichstraße sind die Arbeiten von Meurer Magalhães nun auch in Alt Treptows neuester Nachbarschafts-Galerie zu sehen. In der Nähe des Landwehrkanals, im nördlichen Zipfel des Bezirks, bekam die Kunger-Kiez-Initiative Anfang August in der Karl-Kunger-Straße 15 einen leer ste-

henden Laden von Stadt und Land zur Verfügung gestellt.

Bereits eine erste Ausstellung mit Werken von Moshe Mendelsohn verlief erfolgreich, und bei der Initiative hofft man, mit den Bildern von Carla Meurer Magalhães daran anknüpfen zu können.

Seit Anfang Oktober gibt es außerdem vor Ort ein offenes Atelier, in dem Interessierte Künstlern bei der Arbeit über die Schulter schauen dürfen. Die Ausstellung wird bis voraussichtlich Mitte November zu sehen sein.

Die Kunger-Kiez-Initiative hat es sich zum Ziel gesetzt, das alte Ortsteilzentrum an der Karl-Kunger-Straße neu zu beleben. Es hatte in den letzten Jahren durch die Schließung zahlreicher Läden gelitten. Weitere Informationen gibt es im Internet: [www.kungerkiez.de](http://www.kungerkiez.de).



Carla Meurer zeigt ihre Bilder in der Laden-Galerie. Foto:po